



Der Diskurs um Industrie 4.0: Akteure, Interessen und Dynamik

Vortrag

Donnerstag, 8. Oktober 2015, 17 Uhr
Raum B 004/05

Einladung

Innerhalb des aktuellen Diskurses um die Digitalisierung der Arbeit erscheint das Thema Industrie 4.0 als besonders technik- und ingenieur-lastig und als eine eigenständig deutsche Erfindung. Der Vortrag wirft einen kritischen Blick auf diese vorherrschende Sichtweise. Er gibt einen diskursanalytischen Einblick in die Ursprünge, Intentionen und Akteure sowie den Verlauf der Debatte. Diese Perspektive wird konfrontiert mit ersten Ergebnissen aus qualitativen Erhebungen, die zeigen, wie das erfolgreiche *agenda-building* des Industrie 4.0-Diskurses von den Akteuren in der betrieblichen Praxis ver- und bearbeitet wird.

Sabine Pfeiffer ist Professorin für Soziologie an der Universität Hohenheim. Sie forscht und lehrt über Arbeit und Gesellschaft, Informatisierung, Bildung und Innovation. Zurzeit ist sie Gast der Projektgruppe Globalisierung, Arbeit und Produktion.

*U. A. wird gebeten an Barbara Schlüter, Tel. 25491-221,
E-Mail: barbara.schlueter@wzb.eu.*